

Blick zurück

Musikverein trifft sich zu Jahreshauptversammlung

Baden-Baden-Neuweier (ane). Hinter den Musikvereinen liegen schwere Zeiten. Die Corona-Auswirkungen waren auch in Neuweier deutlich zu spüren, wie dem Bericht von Schriftführer Werner Seiter zu entnehmen war, als dieser am Wochenende bei der Jahreshauptversammlung des Musikverein Neuweier auf die vergangenen Monate zurückblickte.

So manches geplante Highlight musste kurzerhand gekippt werden. Der Vorsitzende Michael Oser erinnerte daran, dass es allerdings möglich war, einen Hock anzubieten und das Sommerkonzert im Schlosshof zu veranstalten. Zudem hatte man sich für die Feiertage einen weihnachtlichen Streifzug durch Neuweier einfallen lassen. Ganz ohne ging es eben doch nicht, berichtete Schriftführer Werner Seiter von Online-Proben, welche Dirigent Alexander Wurz seit Februar registerweise angeboten hatte. Auch das Mitwirken an der Schrottsammlung, zu welcher der Turnverein eingeladen hatte, habe der Kasse gut getan.

Während an Fronleichnam mit kleiner Besetzung open air gespielt werden durfte, kam für den Autokorso am 1. Mai und für die geplante „Traktorten-Tour“ zum Muttertag das Aus. Das galt auch für das Konzert im Dezember und den Auftritt auf dem Christkindelsmarkt. Stattdessen

begaben sich die Musiker bei knackigen Temperaturen auf Weihnachtstour durchs Dorf.

Nachdem die Mitglieder im vergangenen Jahr miterlebten, dass selbst Verbandsehrungen online stattfanden, sah es beim Gedenkgottesdienst am Stephans-tag wieder ganz anders aus. „Wir durften spielen.“ Nun blicke man voller Optimismus ins begonnene Jahr, das unter anderem mit einem Konzert am 5. Mai überraschen soll. Ebenso hoffe man auf das Maiwecken, blickte die Vorsitzende des Musikervorstands Sandra Jung auf die kommenden Termine. Dazu gehört auch das anstehende 725-jährige Jubiläum der Gemeinde, diverse Hochzeiten, ein Konzert für die Jugend, das Spielen am Volkstrauertag sowie das traditionelle Weihnachtskonzert im Schlosshof.

Dass die Aktiven fest zu ihrem Verein stehen, zeigte sich bei den Ehrungen. Hier nahm Werner Seiter übrigens eine ganz besondere Rolle ein. Als Trompeter hatte er seine aktive Laufbahn begonnen, legte dann eine 30jährige Pause ein und feiert nun 25 aktive Jahre. Zudem ist er seit 2019 Schriftführer des Musikvereins. Für ebenfalls 25 Jahre wurde Johannes Huck geehrt. Seit zehn Jahren sind Franziska Krauth und Theresa Jung bei den Aktiven.